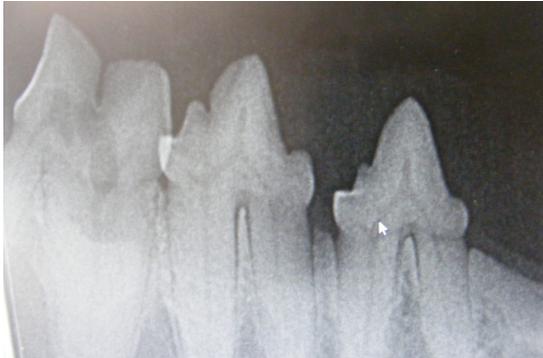




## Noch mehr Möglichkeiten: Neues Zahnröntgen-Angebot in der Kleintierpraxis Dr. Nieder



Liebe Tierbesitzerinnen und Tierbesitzer,

mit unserem neuen digitalen Zahnröntgengerät können wir Ihnen und Ihren Vierbeinern ab sofort eine noch **präzisere, umfassendere Diagnostik** rund um Zähne, Zahnfleisch und Zahnwurzeln sowie Kiefer und Gebiss anbieten.

Das **Zahn- oder Dentalröntgen** erfolgt mit einem speziellen Röntgengerät und erlaubt buchstäblich einen Blick „in die Tiefe“. Verschiedenste Veränderungen, Beschwerden, Verletzungen oder Erkrankungen lassen sich auf diese Weise gezielt abklären und somit besser behandeln.

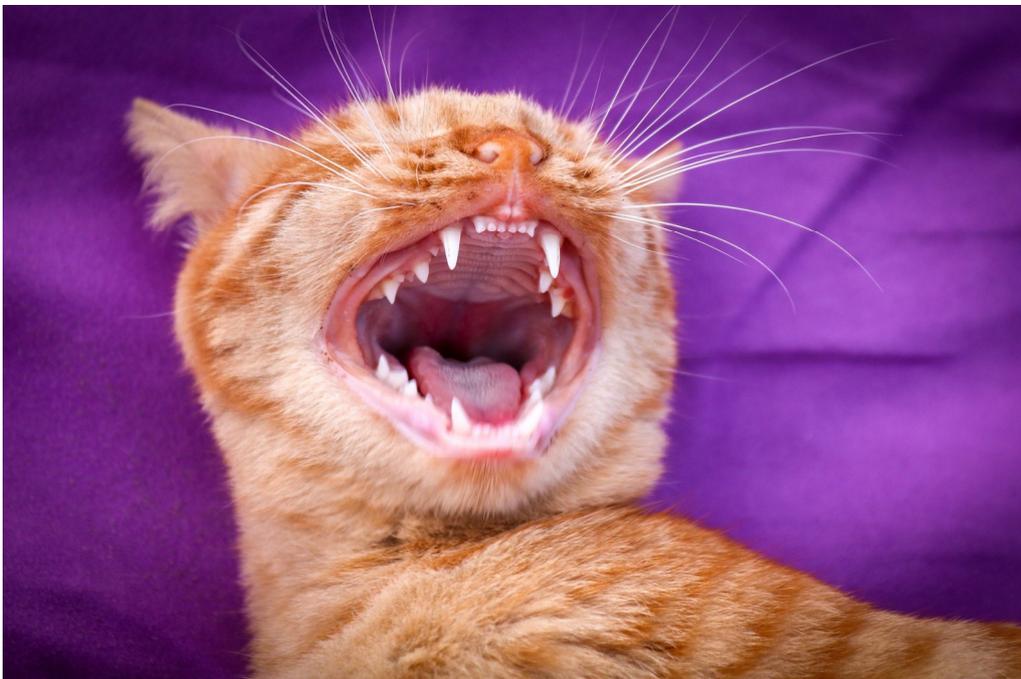
Das Röntgen kann ausschließlich in Narkose erfolgen. Um eventuell anstehende Zahnbehandlungen nach Möglichkeit direkt an die Untersuchung anschließen zu können, planen wir für jeden Röntgentermin ausreichend Zeit und freie Kapazitäten

ein. Auf diese Weise ist in der Regel von der Diagnostik bis hin zur zielgerichteten Behandlung von Zahnproblemen nur eine einzige Narkose erforderlich.

### **Warum das Dentalröntgen so wichtig ist**

Die optimale Diagnose und Therapie von unterschiedlichsten Zahn- und Kieferproblemen ist **nur** in Verbindung mit dem Zahnröntgen möglich! Ohne die Röntgenuntersuchung bleiben diese oft lange unerkannt. Die Folgen sind vermeidbare Schmerzen sowie ein Fortschreiten der Erkrankungen – häufig so lange, bis ein Erhalt der betroffenen Zähne nicht mehr möglich ist. **Zahnschmerzen und Zahnverlust** sowie unangenehme Gerüche aus dem Maul Ihres Vierbeiners sind dabei nicht die einzigen Gefahren unbehandelter Zahnerkrankungen: **Es drohen ernste Infektionen des Herzens, der Nieren oder der Leber.**

**So wird aus einem nicht erkannten Zahnproblem möglicherweise eine lebensbedrohliche Erkrankung!**



### **Spezialfall „FORL“**

Insbesondere bei der Katze kommt dem Dentalröntgen auch durch die **sehr häufige und schmerzhafteste Zahnerkrankung „FORL“** (= „Feline Odontoklastische Resorptive Läsion“) eine wichtige Bedeutung zu. Bei dieser fortschreitenden Erkrankung können Zähne durch einen Abbau der Zahnschmelze wie „angeknabbert“ wirken und abbrechen. Zahnwurzeln lösen sich unter Umständen auf oder werden knöchern durchsetzt. Da sich diese Veränderungen in der Regel **unbemerkt unter dem Zahnfleisch** entwickeln, können sie oftmals **nur durch das Zahnröntgen erkannt** werden!

Katzen sind zudem wahre Meister darin, Schmerzen zu verbergen – beginnende Zahnerkrankungen werden daher immer wieder erst sehr spät erkannt. Nur regelmäßige Untersuchungen sowie ein Zahnröntgen in Narkose im Verdachtsfall schützen vor dauerhaften Zahnschmerzen und fortschreitendem Zahnverlust!



### **Weitere häufige Einsatzgebiete des Zahnrontgens**

Das Dentalrontgen leistet darüber hinaus zum Beispiel bei der Beurteilung eines **abgebrochenen Zahns** wertvolle Erkenntnisse: Die genaue Darstellung der Zahnwurzel ist von großer Bedeutung für die Entscheidung, ob der defekte Zahn erhalten bleiben kann oder eine Entfernung ratsam ist.

Bei unklaren Beschwerden wie **Schwellungen im Gesichtsbereich** oder der **Verweigerung von Futter** erlaubt das Zahnrontgen außerdem den Ausschluss – oder die Bestätigung – von Zahnproblemen als Ursache: Nicht immer sind diese durch eine bloße Untersuchung des sichtbaren Gebisses feststellbar.

### **Zahnrontgen und Zahnwechsel**

Auch rund um den **Zahnwechsel bei heranwachsenden Tieren** ist das Dentalrontgen oftmals angezeigt: Bei einem verzögerten Zahnwechsel liefert das Röntgenbild etwa Hinweise darauf, ob die bleibenden Zähne in der Tiefe angelegt sind – und wie hartnäckige Milchzähne im Fall der Fälle entfernt werden können, ohne die bleibenden Zähne zu schädigen.

Frühzeitige Auskünfte darüber, ob bei einem Jungtier alle Zähne passend angelegt sind, sind in besonderem Maße auch für **Züchter** von Bedeutung.

In der Kleintierpraxis Dr. Nieder ist unsere langjährige Tierärztin Dr. Bianca Rieksneuwöhner Ihre erste Ansprechpartnerin rund um das Dentalrontgen sowie fachgerechte Zahnbehandlungen.

Vereinbaren Sie gern einen Termin und lassen Sie sich umfassend beraten – wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße von  
Dr. Marianne Nieder und dem gesamten Praxisteam